

KONTAKTAUFNAHME

Wie erfolgt die stationäre Aufnahme?

In aller Regel erfolgen die Diagnosestellung sowie die Indikation für die mögliche stationäre Behandlung in zwei ambulanten Vorgesprächen. In diesen wird neben der Indikation auch die Motivation geprüft. Über eine Warteliste kann dann die stationäre Aufnahme auf unsere Psychotherapiestation erfolgen.

Ambulante Borderline-Sprechstunde:

Dienstag und Donnerstag, 14.00-16.00 Uhr

- ausführliche Diagnostik
- ambulante Therapievorbereitung
- Medikamentöse Behandlung
- Informationen über das DBT-Programm

**Telefonisch Anmeldung unter
0641 / 985-45720**

Allgemeine Info

- Terminvereinbarung, Überweisungsschein und Versicherungskarte sind erforderlich.
- In den Schulferien (Hessen) sind geänderte Öffnungszeiten möglich.

(Telefonische) Öffnungszeiten der Ambulanz:

Mo, Di: 8.30 - 12.30 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr

Mi: 8.30 - 14.00 Uhr

Do: 9.30 - 12.30 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr

Fr: 8.30 - 12.30 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr

KONTAKT

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinikstr. 36
35392 Gießen

Verantwortlich für die ambulante Borderline-Sprechstunde:

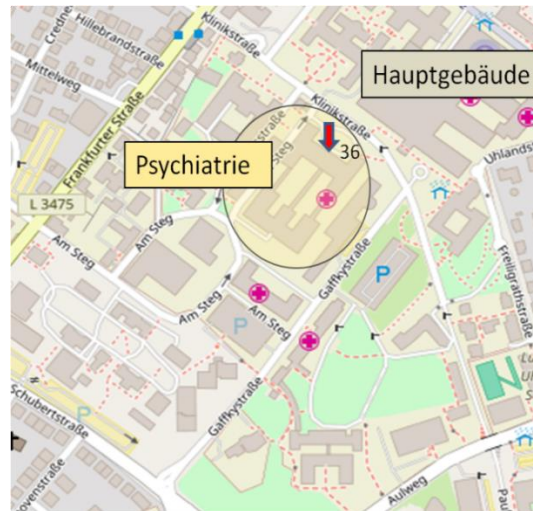
Dr. Ludger Levers und
Oberärztin Meike Hagenhoff

Homepage

www.ukgm.de/ugi_psy



Ein kostenpflichtiges **Parkhaus** befindet sich in der Gaffkystraße



Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen



Dialektisch-Behaviorale Therapie

Ein Behandlungsangebot für
Menschen mit
Borderline-Störung

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
am Uniklinikum Gießen und Marburg
Standort Gießen
Klinikstr. 36, 35392 Gießen
Direktor: Prof. Dr. med. Christoph Mulert





Für wen wir da sind

Für Personen mit einer emotional instabilen Persönlichkeitsstörung vom impulsiven- oder Borderline Typ. Die Betroffenen leiden unter einem instabilen Gefühlsleben und geraten leicht in eine fast unerträgliche emotionale Anspannung.

Die Instabilität ihres Gefühlslebens und der Beziehungsgestaltung kann zu Schwierigkeiten im gesamten sozialen Umfeld führen.

Typische Symptome sind

- Stark schwankende Gefühle und Stimmungen
- Intensive, aber unbeständige Beziehungen
- Sehr starke Anspannung
- Selbstschädigende Verhaltensweisen
- Chronische innere Leere
- Chronische Suizidalität
- Impulsives Verhalten

Was wir anbieten

Wenn sich die Problematik immer wieder krisenhafte zuspitzt und die ambulante Therapie nicht ausreicht, bieten wir eine störungsspezifische stationäre DBT-Behandlung an.

Die dialektisch-behaviorale Therapie (DBT) nach Marsha Linehan ist eine Behandlung auf kognitiv-verhaltenstherapeutischer Grundlage, in der Achtsamkeit eine zentrale Rolle spielt. Die DBT zielt darauf ab, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Annehmen und Akzeptieren auf der einen Seite und dem Verändern mit einem neuen Weg auf der anderen Seite zu finden.

Ziel der Behandlung ist ein versöhnlicher Umgang mit sich selbst und anderen. Das setzt die Fähigkeit voraus, das eigene Innere ebenso wie die äußere Umgebung unter neuen Aspekten wahrzunehmen und mit den schwer kontrollierbaren Zuständen von Anspannung besser fertig zu werden.

Dazu bieten wir eine bis mehrwöchige stationäre Behandlung an. Die Aufnahme setzt eine diagnostische Klärung sowie den Abschluss eines Behandlungsvertrags voraus, in dem die Anforderungen und Ziele gemeinsam festgelegt werden. Der Schwerpunkt der therapeutischen Arbeit liegt in der Gruppentherapie.



Bausteine unserer Therapie

- Basisgruppe: Vermittlung von Informationen zur emotional instabilen Persönlichkeitsstörung
- Skillstraining: Fertigkeiten zur Spannungsregulation, zur Krisenbewältigung, für zwischenmenschliche Beziehungen, zur Selbstwerterhöhung und Achtsamkeit
- Psychotherapeutische Einzelgespräche
- Bezugspflegegespräche
- Bezugsgruppe: Hilfe zur Selbsthilfe
- Beratung durch den Sozialdienst
- Angehörige: Einbeziehung auf Wunsch bzw. nach Absprache